

Überlastung

Beitrag von „CDL“ vom 14. April 2025 18:01

Zitat von Zauberwald

Über die deutsche Rentenversicherung kommt man zuweilen auch recht problemlos zu einer Reha. Vorteil, wenn man keine Beamtin ist. Ein Bekannter war jetzt im Abstand von 4 Jahren schon 2mal zur Reha. Oft reichen gesundheitliche Probleme wie Bluthochdruck, Übergewicht u.ä. Der Arbeitgeber muss dem i.d.R. zustimmen. Zumindest außerhalb der Schule.

Arbeitgeber haben nicht das Recht eine medizinisch erforderliche, durch KV oder auch RV bewilligte Reha zu verwehren, sondern sind arbeitsrechtlich dazu verpflichtet Arbeitnehmer für die Dauer der Reha von der Arbeit freizustellen bei Lohnfortzahlung gemäß Arbeitsrecht. Das „in der Regel“ kannst du also getrost streichen an der Stelle.

Auch im Schuldienst gilt das für medizinisch erforderliche, genehmigte Rehabilitationsbehandlungen, denn auch Beamtinnen und Beamte- gleich ob in PKV oder GKV- können sich nicht rein willkürlich Behandlungstermine in Rehakliniken auswählen, sondern bekommen diese zugewiesen und/ oder benötigen Behandlungen akut, sprich außerhalb von Ferienterminen.